

## EINLADUNG

### **584. Kurs: BAUEN UND WOHNEN IN DER STADT** **Wohnungsmarkt im Wandel, Zukunft des Wohnens, neue** **Strategien der Innenentwicklung, innovative Beispiele und** **Projekte, Erfahrungsaustausch, Fachexkursionen**

Berlin, 3. bis 4. November 2008

Nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet bei zurückgehenden Einwohnerzahlen und weitgehend ausgeglichenen Wohnungsmärkten eine konsequente Orientierung auf das Bauen in der Stadt bei gleichzeitiger Reduzierung der Flächeninanspruchnahme im Umland. Aktuelle Trends („Zurück in die Stadt“) zeigen, dass die Stadt als Wohnstandort wieder attraktiver wird.

Die Tagung stellt die aktive Gestaltung dieser Veränderungsprozesse mit dem Ziel der Erhaltung und Revitalisierung der bestehenden Stadt in den Mittelpunkt. Einleitend werden neue Rahmensetzungen (Förderprogramme des Bundes, Klimaschutz und Wohnungswirtschaft, Zuwanderung und Wohnungsmarktentwicklung) und ihre städtebaulichen Auswirkungen aufgezeigt. Mit Blick auf die Zukunft des Wohnens werden Projekte zum generationsübergreifenden Wohnen sowie Baugruppen- und Selbstnutzerprojekte und deren Anforderungen an das Wohnen und beispielhafte Wohnformen/Bautypen vorgestellt. Der stärker werdenden regionalen Differenzierung der Wohnungsmärkte folgend, werden unterschiedliche Strategien sowie neue Instrumente und aktuelle Initiativen zur Förderung des Bauens in der Stadt vorgetragen und diskutiert. Einen besonderen Schwerpunkt der Tagung bilden innovative Beispiele und Projekte. Die **Fachexkursionen** am Nachmittag des zweiten Veranstaltungstages sollen die Themen an Projekten vor Ort weiter vertiefen.

**Begleitende Ausstellung:** Gemeinschaftliches Bauen und Leben in der Stadt - Eigentum kreativ und kostengünstig gestalten (KfW- Award 2008)

*Der Kurs wendet sich an politische Entscheidungsträger, an die Mitarbeiter/innen der Fachverwaltungen in den Gemeinden, Städten, Landkreisen und Ländern, insbesondere Vertreter der Stadtplanungs-, Hochbau-, Verkehrs- bzw. Tiefbauämter und der Ämter für Stadterneuerung sowie an Vertreter der Wohnungswirtschaft, der Sanierungssträger und Versorgungsunternehmen sowie an freie Stadtplaner, Architekten und Landschaftsplaner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Planungsbüros, an Fachleute aus Wissenschaft und Forschung u. a.*

**584.** Kurs:

# **BAUEN UND WOHNEN IN DER STADT**

Berlin, 3. bis 4. November 2008

Vorbereitung und  
Leitung:

Dipl.-Ing. Harald G ü t h e r, Institut

## **Montag, 3. November 2008**

ab 8.00 Uhr      Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen  
9.00 Uhr          Begrüßung und Einführung in das Programm

### **WOHNUNGSMARKT IM WANDEL**

09.15 – 10.00 Uhr      **Aktuelle Initiativen des Bundes und das neue Förderprogramm  
,Aktive Stadt- und Ortsteilzentren'**  
Überblick zu neuen Initiativen, Förderrahmen, 'Verfügungsfonds' zur  
Aktivierung privater Ressourcen, Förderschwerpunkte u.a.  
RDir Dr. Jochen L a n g , Referatsleiter, Bundesministerium für  
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10.00 - 10.45 Uhr      **Integriertes Energie- und Klimaprogramm des Bundes (IEKP):  
Auswirkungen auf die Immobilien- und Wohnungswirtschaft**  
Alexander R y c h t e r, Rechtsanwalt, Bundesgeschäftsführer,  
Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen

10.45 – 11.15 Uhr      Kaffeepause

11.15 – 12.00 Uhr      **Migranten und Wohnungsmarkt: Integriert, segregiert, parallel?  
- Strategische Ausrichtung der Wohnungsunternehmen**  
Erfahrungen, Probleme und Perspektiven von Städten mit hohem  
Zuwandereranteil, Handlungsansätze und ausgewählte Maßnahmen  
Dipl.-Volksw. Willi H o p p e n s t e d t, stellv. Vorstandsvorsitzender,  
SAGA/stellv. Sprecher der Geschäftsführung GWG, Hamburg

12.00 – 13.30 Uhr      Mittagspause

### **ZUKUNFT DES WOHNENS**

13.30 – 14.15 Uhr      **Zukunftsmarkt Generationenübergreifendes Wohnen  
in Nachbarschaften**  
Potenziale, Organisationsformen und innovative Beispiele  
Dr. Marie-Therese K r i n g s - H e c k e m e i e r ,  
Vorstandsvorsitzende, empirica AG, Bonn/Berlin

14.15 – 15.00 Uhr      **Baugruppen, Selbstnutzerprojekte, Instandbesetzer:  
Neue Wohnformen zur Stärkung der Bürgergesellschaft**  
Prof. Walter S t a m m - T e s k e, Architekt,  
Bauhaus-Universität, Weimar

15.00 – 15.30 Uhr      Kaffeepause

## STRATEGIEN DER INNENENTWICKLUNG

- 15.30 – 16.15 Uhr **Erfahrungen mit neuen Instrumenten der Innenentwicklung**  
B-Plan Innenentwicklung, Steuerung zentraler Versorgungsbereiche, flexibler Vorhaben- und Erschließungsplan, Einzelhandelskonzepte  
PD Dr. Arno B u n z e l, stellvertretender Institutsleiter, Deutsches Institut für Urbanistik (difu), Berlin
- 16.15 - 17.00 Uhr **Kommunale Konzepte: Wohnen**  
Werkstattbericht aus dem aktuellen ExWoSt- Forschungsfeld  
Dipl.-Ing. Mathias M e t z m a c h e r, Referatsleiter, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn
- 17.00 – 17.45 Uhr **Housing Improvement Districts/Innovationsquartiere (HID/INQ)**  
Überblick zu ausländischen HID's, gesetzliche Grundlagen und erste Erfahrungen aus dem Pilotprojekt in Hamburg- Steilshoop (ExWoSt)  
Dipl.-Ing. Fritjof B ü t t n e r, BID/HID- Beauftragter, Hamburg

### Dienstag, 4. November 2008

## INNOVATIVE BEISPIELE UND PROJEKTE

- 09.00 – 09.45 Uhr **Stadtumbau West: Wohnen und Wohngebiete im Wandel**  
Ausgewählte Pionierprojekte, unterschiedliche Baualter der Gebiete, Rückbau und Aufwertung, Ausblick: Städtebauförderprogramm Stadtumbau West (280 Städte)  
Martin K a r s t e n, Projektleiter, Bundestransferstelle Stadtumbau West, FORUM GmbH, Oldenburg
- 09.45 - 10.30 Uhr **Stadtumbau Ost: Revitalisierung der Innenstadt, Anpassung der Infrastruktur, Einbeziehung privater Eigentümer u.a.**  
Evaluierungsergebnisse, Programmschwerpunkte, Fortführung/Ausblick  
Dr. Heike L i e b m a n n, Abteilungsleiterin, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), Projektleiterin der Bundestransferstelle Stadtumbau Ost, Erkner
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 11.45 Uhr **Revitalisierung und Entwicklung der inneren Stadt**  
Selbstnutzer.de/Baugruppen, Quartiersaufwertung durch Kreative, Umnutzung von Gewerbe- und Kasernenstandorten, Effekte öffentlicher Infrastrukturinvestitionen, Zwischennutzungen/temporäre Grünflächen  
Dipl.-Ing. Reinhard W ö l p e r t, stellv. Amtsleiter, Stadtplanungsamt, Leipzig
- 11.45 – 12.00 Uhr Diskussion
- 12.00-12.30 Uhr **Deutscher Städtebaupreis 2008**  
Vorstellung der ausgezeichneten Projekte  
Dipl.-Ing. Ludwig K r a u s e, Geschäftsführer, Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)
- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

## FACHEXKURSIONEN

14.00 - 17.00 Uhr

### Exkursion 1:

#### **Planwerk Innenstadt: Reurbanisierung der Stadtmitte**

Vortrag am neuen Stadtmodell, anschließende Führung:

Alex - Verwaltung, Hotel, Alexa Center, Behrensbauten, Kaufhof; Rathausarkaden, Palast/Schlossneubau, neue Kunstbox, Town- Houses, Neubau Center Friedrichstrasse, neue US-Botschaft u.a.

Dipl.-Ing. Dietrich F l i c k e, Abteilungsleiter i. R., Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin

14.00 - 17.00 Uhr

### Exkursion 2:

#### **Das neue Potsdam – Bauen und Wohnen in der historischen Stadt**

Stadtüberblick vom ‚Mercure‘: Umbau der Potsdamer Mitte (Landtagsbaustelle), Speicherstadt; Revitalisierung der Altstadt, Sanierungsgebiet Schiffbauergasse (Zentrum für Kunst und Soziokultur, Bundesstiftung Baukultur, Theaterneubau, VW-Design-Center, Oracle)

Dr. Elke K u i c k – F r e n z, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen, Potsdam

Weitere Informationen zu den Exkursionen erhalten Sie zu Beginn der Veranstaltung.

---

*Für diese Tagung können nach der Fortbildungsverordnung der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen Fortbildungspunkte erworben bzw. eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung der Architektenkammer NRW beantragt werden.*

**Tagungsort:** Haus der Kirche, Goethestr. 27 - 30  
(am Karl-August-Platz)  
10625 Berlin (Charlottenburg)

**Teilnahmegebühr:** 250,- Euro

**Anmeldung:** Um baldige schriftliche Anmeldung mit der beigefügten Karte, per Internet oder formlos wird gebeten. Das Institut bestätigt die Anmeldung nach zeitlicher Reihenfolge im Rahmen der Kapazität. Für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Wegen einer Quartierbestellung wenden Sie sich bitte an die Berlin Tourismus Marketing GmbH. Tel.: 030/25 00 25, Fax: 030/25 00 24 24, e-mail: [reservation@btm.de](mailto:reservation@btm.de), Internet: <http://www.berlin.de>.

Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung bis spätestens **28. Oktober 2008** auf unser Konto bei der Postbank Berlin Nr. 2887-100 (BLZ 100 100 10) überweisen. Wird die Anmeldung nach dem **28. Oktober 2008** widerrufen, so besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr, wenn kein Interessent von der Warteliste so kurzfristig den Platz einnehmen kann.